



Investitionen in die Schiene als Impuls für die Konjunkturbelebung und integraler Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung

Der Internationale Eisenbahnverband UIC und die europäische Bahnindustrie (UNIFE) – Aussteller auf dem 2009 ITF Weltverkehrsforum in Leipzig

(Paris/Brüssel, 26.05.09). Ganz im Zeichen des diesjährigen Hauptthemas *Transport for a Global Economy: Challenges & Opportunities in the Downtown* eröffnete der ITF-Generalsekretär Jack Short das Weltverkehrsforum 2009 und hielt fest, dass „*Verkehr und Logistik mit enormen Herausforderungen konfrontiert sind und der Sektor in diesen schwierigen Zeiten eine neue Denkweise entwickeln muss*“.

UNIFE und UIC vertreten die Auffassung, dass die Bahn als umweltfreundlichster und effizienter Verkehrsträger die entscheidenden Impulse für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum geben kann.

UIC-Generaldirektor Jean-Pierre Loubinoux erläutert: „*Auch wenn für die Entwicklung der Bahnen hohe Investitionen und eine langfristige Planung erforderlich sind, führt dies doch immer zu einer erhöhten Mobilität von Gütern und Personen; Infrastrukturarbeiten fördern Beschäftigung und Wirtschaftswachstum sowie neue Dienstleistungen. Somit erweisen sie sich als geeignete Lösung für eine nachhaltige Entwicklung. Jüngste Entscheidungen in Europa, Amerika, dem Nahen Osten, Nordafrika und Asien zeigen, dass die aktuelle Krise für Investitionen in den Bahnsektor förderlich ist; gleichzeitig sind solche Investitionen ein guter Weg aus der Krise.*“

UNIFE-Generaldirektor Michael Clausecker ergänzt: „*Investitionen in die Schiene haben langfristig positive Folgen für die Wirtschaft. Am Beispiel Spanien wird deutlich, dass nachhaltige Investitionen in die Bahninfrastruktur in den letzten 15 Jahren zu einem BIP-Anstieg von 2,5% geführt haben. Neben den Wachstumsimpulsen für die Wirtschaft sind auch die Umweltauswirkungen von Bahninvestitionen entsprechend positiv zu sehen. So können beispielsweise die CO₂-Emissionen um 90% gesenkt werden, wenn eine Reise von London nach Paris mit dem Zug statt dem Flugzeug zurückgelegt wird.*“

.../...

Wenn Sie mehr über die Wirtschafts- und Umweltvorteile der Bahn wissen möchten, besuchen Sie uns auf der Messe Leipzig – Stand 17, Ebene 1 – oder unsere Internetseiten www.unife.org / www.uic.org

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Max Obenaus

UNIFE Direktor für Kommunikation

Tel. +32 2 642 23 28

Mobil +32 485 753 665

E-mail max.obenaus@unife.org

Die UNIFE vertritt die Interessen der europäischen Bahnindustrie gegenüber europäischen Institutionen, internationalen Bahnfachverbänden und andere Geschäftspartnern. Die europäischen Bahnhersteller bieten wettbewerbsfähige Bahnsysteme für einen wachsenden Schienenverkehrsmarkt an und verfolgen das Ziel, den Bahnverkehr als den nachhaltigen Verkehrsträger zur Lösung der Herausforderungen der Mobilität des 21. Jahrhunderts zu etablieren. In der europäischen Bahnindustrie sind wegbereitende Hersteller aus den Bereichen Fahrzeuge, Infrastruktur, Informationstechnologie und Signalwesen, Ersatzteillieferung und Dienstleistungen vertreten. Für weitere Informationen siehe www.unife.org

Liesbeth de Jong

UIC-Pressekontakte

Tel.: + 33 1 44 49 20 53

Email: dejong@uic.org

Der Internationale Eisenbahnverband UIC ist die weltweite Organisation zur Förderung des Schienenverkehrs und der globalen Kooperation. Der Verband zählt 200 Mitglieder von allen 5 Kontinenten. Die UIC als technische Plattform stellt ihren Mitgliedern technisches Know-how und Fachwissen zur Verfügung (Regelwerke und Spezifikationen für eine verstärkte technische Zusammenarbeit) und gewährleistet die Kohärenz des Bahnsystems, um einen Beitrag zu den Herausforderungen der Mobilität und nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Für weitere Informationen siehe www.uic.org.